

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

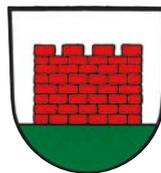


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

50. Jahrgang

16. August 2024

Nummer 33

Der Hitzeknigge

TIPPS FÜR DAS
RICHTIGE VERHALTEN BEI HITZE



Als Download auf der
Homepage des
Rhein-Neckar-Kreises

Für Mensch und Umwelt

Rhein-Neckar-Kreis

Umwelt
Bundesamt

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



KLiBA-Elektromobilitätsberatung - für nachhaltigere Mobilität im Rhein-Neckar-Kreis

Sie interessieren sich für Elektromobilität oder planen ein Elektroauto anzuschaffen? Sie möchten mehr über private und öffentliche Lademöglichkeiten erfahren oder haben Fragen zu möglichen Förderungen beim Umstieg auf Elektromobilität?

Wie bei der Energieberatung, so im Rahmen der **Elektromobilität**, bietet die KLiBA (Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH) Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen **kostenfrei Informationen und Unterstützung**.

Einmal im Monat – fortlaufend alle 4 Wochen montags von 9 bis 10 Uhr sowie mittwochs von 15 bis 16 Uhr – laden wir zu einer Beratung zum Thema Elektromobilität in die Räumlichkeiten der KLiBA (Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg) ein.

Dabei lassen wir Sie auch gern mit anderen Interessierten in einen Austausch treten, um Sie gegenseitig von Ihren Erfahrungen und Herausforderungen profitieren zu lassen. Die Beratungsstunde gibt ausreichend Raum für alle Ihre Fragen.

Kommende Termine:

- **Montags von 9 bis 10 Uhr** am 26. August, 23. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember 2024.
- **Mittwochs von 15 bis 16 Uhr** am 28. August, 25. September, 23. Oktober, 20. November und 18. Dezember 2024.

Das Team Elektromobilität der KLiBA – Jessica Skowron und Bernhard Bruch – informiert und berät Sie als Eigentümerinnen und Eigentümer oder Mieterinnen und Mieter telefonisch und/oder in der KLiBA gerne zu Ihrem individuellem Anliegen rund um das Thema Elektromobilität! Telefon 06221 99875-32/-33, **E-Mail: elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de**

Ämter & Behörden



Ein Sommer in Grün

Freizeit Tipps vor der Haustür im Rhein-Neckar-Kreis

Die Sommerferien daheim verbringen? Das geht, und zwar richtig gut. Der Regen der letzten Wochen und Monate mag den einen oder anderen Freibadbesuch verhindert haben, für die Natur im Rhein-Neckar-Kreis war er eine Wohltat – und davon haben alle etwas: Wälder, Parks und Gärten erstrahlen in sattem Grün und laden zum Genießen ein. Grünes Licht also für Wanderfreunde und Erlebnislustige, für botanisch Interessierte und sogar für Schleckermäuler: „Der Kreis bietet alles, was man für gelungene Ferien braucht – und das vor der eigenen Haustür“, sagt Beate Otto, Tourismusbeauftragte des Kreises.

Wandern:

Die abwechslungsreiche Hügellandschaft des Kraichgaus lässt sich wunderbar zu Fuß zu entdecken. 2021 wurden in Sinsheim sechs Wanderrundtouren und ein Wegenetz von insgesamt 175 km ausgemalt. Wanderer können den Touren anhand von unterschiedlichen Symbolen auf 260 Haupt- und 1.370 Zwischenwegweisern folgen. Dank unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade der Touren kommen kleine und große, gemütliche und ambitionierte Naturfreunde auf ihre Kosten; Einkehrmöglichkeiten laden unterwegs zur Rast ein. Erreichbar sind die Routen bequem mit dem Zug oder der S-Bahn: An den Wanderbahnhöfen in Sinsheim, Hoffenheim und Steinsfurt finden sich jeweils eine Infotafel mit Übersichtskarte, interessanten Infos und Tourenvorschlägen für die jeweilige Region. Weitere Infos unter www.sinsheimer-erlebnisregion.de.

An der Bergstraße locken Blütenweg und Burgensteig ins Freie und bieten Wanderlustigen immer wieder fantastische Ausblicke in die Ebene. Die bekannte Aktion „Rauf auf den Burgensteig!“ des Tourismus Service Bergstraße e.V. gibt es auch dieses Jahr wieder: Wer wandert und an den entsprechenden QR-Codes „stempelt“, kann gewinnen. Weitere Infos unter <https://burgensteig-bergstrasse.de>

Der Neckarsteig ab Heidelberg gilt dank guter Beschilderung eigentlich als „unverlaubar“, ein paar Minuten – oder Stunden – extra sollte man aber trotzdem einplanen, wenn man hier unterwegs ist: Es gibt einfach so viel zu entdecken in der Natur- und Kulturlandschaft. Zum Ausklang der Sommerferien bietet die Stadt Eberbach am 1. September eine geführte Tour am Neckarsteig und dem „Eberbacher Pfad der Flussgeschichte“. Auf den 14 Kilometern kann man spannende Geologie nicht nur sehen und ertasten, sondern auch verstehen: etwa das Neckarknie, das seltene Phänomen der Flussumkehr, mehrere Umlaufberge, frühere Höhlenbären, das „Rote Krokodil“ und vieles mehr. Anmeldung und weitere Infos über die Tourist-Information Eberbach Tel. 06271 – 87242 oder tourismus@eberbach.de Tickets können auch online im Eber Ticket Shop www.eber-ticket-shop.de gebucht werden.

Wald:

Ab ins Grüne geht's natürlich auch mit weniger Zeit und Ausdauer – oder mit Kindern: Hier bieten sich zum Beispiel Erlebnispfade an. Auf dem Sinnenpfad in Neckargemünd kann die ganze Familie Düfte erraten und sich am Tarzanseil durch den Wald schwingen, den Tastsinn schulen und den Balancierstamm bezwingen, den Gnom-Garten bewundern oder das Baumtelefon nutzen – und vieles, vieles mehr. Vom Wanderparkplatz Sinnenpfad aus führt der gut ausgebaut, stufenlose Weg (Länge ca. 2,5 km), der auch gut mit Kinderwagen zu bewältigen ist, von Neckargemünd in den Ortsteil Waldhilsbach. Die idyllische Lage in einem Tälchen lädt zum Rasten ein, ob am Wegesrand auf der Bank oder mit gastronomischen Angeboten im Ort. Weitere Infos unter www.sinnenpfad.de.

Angelbachtal lädt zu den Buchenwaldmeisterschaften: Dabei gibt es auf einer Strecke von circa 2.8 Kilometern jede Menge Rätsel und Informationen rund um den Wald und seine Bewohner. Die Teilnehmenden treten in zwei Teams gegeneinander an. Wer kann an den insgesamt elf Stationen die meisten Punkte sammeln? Begleitend dazu gibt es die Möglichkeit, sich per App zusätzliche Informationen und weiteren Spielspaß aufs Handy zu holen. Weitere Infos unter www.buchenwaldmeister.de.

In Waibstadt wiederum freuen sich kleine und große Kinder über den Murmelbahn-Rundweg. Die zugehörigen Kugeln kann man sich zu Beginn des Rundwegs am Automaten holen, danach geht es auf knapp drei Kilometern auf eine vergnügliche Rundtour, die neben Murmelbahnen außerdem noch Wald-Wippe, Wald-Waage und weitere Spiel- und Probiermöglichkeiten bereithält.

Wer lieber selbst rollt statt rollen zu lassen, kann sich auf den neuen Mountainbike-Strecken in Nußloch und Eberbach austoben. In Nußloch wartet „The G.O.A.T.“ auf Downhill-Fahrer und bietet dabei verschiedene Varianten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen. Eine weitere Strecke soll im Oktober eröffnet werden. Mehr Infos unter <https://www.freeride-nussloch.de>.

In Eberbach wurde zusammen mit dem Naturpark Neckartal Odenwald, der Stadt Eberbach und der MTB Community Eberbach das „Bikeländ“ mit zwölf abfahrtsorientierten Single Trails aller Schwierigkeitsgrade entwickelt. Die Webseite wirbt mit mehr als zehn Kilometern Trail-Anteil – „legal, ohne Kunstbauten handbuilt Naturtrails“. Weitere Infos unter <https://bikeland.de>.

Wiese und Garten:

Sie haben klimabedingt schwer zu kämpfen, doch noch gibt es im Rhein-Neckar-Kreis zahlreiche Streuobstwiesen. Sie sind wertvolles Refugium für Tiere und Pflanzen, aber auch Menschen fühlen sich hier unheimlich wohl. Beim Spaziergang etwa – oder beim Picknick. Denn zum Ende der Sommerferien beginnt hier auch wieder die Aktion „Gelbes Band“. Ziel des bundesweiten Programms ist es, dass mehr Obstbäume in Deutschland vollständig abgeerntet werden. Wer ein gelbes Band an einem Obstbaum entdeckt, darf sicher sein: Hier können alle kostenlos und ohne Rücksprache für den Eigenbedarf ernten, die rücksichtsvoll mit den Ressourcen umgehen. In den letzten Jahren haben unter anderem Weinheim und Schriesheim mitgemacht, aber auch die Stadt Eberbach, die Gemeinde Schönbrunn und der Naturpark Neckartal-Odenwald sind in diesem Jahr dabei. Es gilt also kreisweit: Augen offenhalten – und genießen.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	4 33 33	7 065 0176/32574137	8 949	9921460	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 01 52/34 64 03 15		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/623 15 12		7 398 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5 10 37 29
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/1040 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal	06226 9200-52	Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88	Freitag, 16.8. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/39 19
Kläranlage Im Hollmuth	06223/97 21 25	Samstag, 17.8. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241
AVR Kommunal AÖR Abfalltelefon	07261/931-0	Sonntag, 18.8. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400	Montag, 19.8. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach		Dienstag, 20.8. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340
Taxi Elsenzthal	06226/8862	Mittwoch, 21.8. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074
Sozialstation Elsenzthal	2099	Donnerstag, 22.8. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15	
Sozialpsychiatrischer Dienst,		
SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220	

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Ebenso kostenlos ist ein Besuch im Weinheimer Hermannshof. Hier gibt's zwar nichts für den Magen, aber dafür einen wahren Augenschmaus: Der Schau- und Sichtungsgarten versammelt auf 2,3 Hektar die geballte Blütenpracht, hier präsentieren vom frühen Frühjahr bis in den Herbst hinein immer andere Pflanzen ihre Farben. Da lohnt es sich also, auch nach den Sommerferien noch einmal wiederzukommen um zu sehen, wie sich der Garten verändert hat. Weitere Infos unter <https://sichtungsgarten-hermannshof.de>.

Afrikanische Schweinepest: Neue Allgemeinverfügungen für den Rhein-Neckar-Kreis erlassen

Große Teile des Landkreises fallen in die infizierte Zone und Pufferzone

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) hat sich mittlerweile geografisch von Hessen nach Baden-Württemberg ausgebreitet. Aufgrund des positiv auf ASP getestete Wildschwein, das nördlich von Hemsbach gefunden worden ist, ist die Tierseuche nun im Rhein-Neckar-Kreis angekommen. Der Landkreis hat daher am 9. August 2024 vier neue Allgemeinverfügungen erlassen, die am 10. August 2024 in Kraft treten und ab heute Abend unter www.rhein-neckar-kreis.de abrufbar sind. Sie legen Gebiete der infizierten Zone (Sperrzone II), der Pufferzone (Sperrzone I) sowie der Sicherheitszone, die neu eingerichtet wurde, sowie die dort geltenden Maßnahmen fest.

Wildschweinfund

Auf dem Gebiet der Stadt Hemsbach im nördlichen Rhein-Neckar-Kreis wurde bei einem erlegten Wildschwein die Afrikanische Schweinepest (ASP) nachgewiesen. Das Tier zeigte zuvor Krankheitsanzeichen.

Aufgrund der neuen Lage werden die Sperrzonen I und II einen angepassten Verlauf erhalten. Eine Sicherheitszone wurde neu eingerichtet.

Sperrzone II/Infizierte Zone

Künftig werden in der Sperrzone II/Infizierte Zone folgende Städte und Gemeinden sein: Laudenbach, Hemsbach, Weinheim, Heddesheim, Hirschberg, Ilvesheim, Ladenburg, Schriesheim, Wilhelmshof, Heiligkreuzsteinach, Dossenheim, Edingen-Neckarhausen.

Sperrzone I/Pufferzone

Der Sperrzone I/Pufferzone gehören diese Städte und Gemeinden an: Brühl, Schwetzingen, Plankstadt, Eppelheim, Ketsch, Oftersheim, Hockenheim, Leimen, Sandhausen, Gaiberg, Bammental, Neckargemünd, Wiesenbach, Schönau, Heddesbach, Schönbrunn (Schönbrunn), Schönbrunn (Moosbrunn), Eberbach (Pleutersbach), Eberbach (Brombach), Eberbach (Gebiet westlich der B 45).

Sicherheitszone

Die Sicherheitszone wird alle übrigen Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis sowie den kompletten Neckar-Odenwald-Kreis betreffen. Sie regelt in erster Linie die verstärkte Bejagung.

Das Stadtgebiet Mannheim liegt künftig gänzlich in der Sperrzone II / Infizierte Zone; das Stadtgebiet Heidelberg gehört vollständig zur Sperrzone I / Pufferzone.

Was gilt in der Sperrzone II/Infizierte Zone

Für die infizierte Zone – auch Sperrzone II genannt – gelten weiterhin unter anderem Vorgaben wie eine Leinenpflicht für Hunde, um die Wildbestände nicht aufzuscheuchen. Darüber hinaus sind dort Aktivitäten zu Erholungszwecken wie Radfahren, Reiten, Spaziergänge und das Fahren mit Krankenfahrstühlen ausschließlich auf befestigten Waldwegen beziehungsweise entsprechend gekennzeichneten Rad-, Reit- und Wanderwegen gestattet. Für das in diesen Bereichen erlassene Jagdverbot gibt es einige wenige Ausnahmen, wie etwa die Nachsuche von Unfallwild oder krankgeschossenem Wild, dem Ausbringen von Kirrmaterial und dem Anlegen von Kirrstellen sowie der Anlage und dem Einsatz von Saufängen.

Was gilt in der Sperrzone I/Pufferzone

In der Pufferzone – Sperrzone I – sind Jägerinnen und Jäger zur verstärkten Fallwildsuche sowie zur verstärkten Jagd auf Wildschweine aufgerufen, nur Bewegungs- und Erntejagden sind verboten. Erlegte Wildschweine müssen gekennzeichnet, beprobt und in auslaufsicheren Behältnissen zur eigenen Wildsammelstelle der Jagd ausübungsberechtigten gebracht werden. Darüber hinaus gel-

ten besondere Hygienevorschriften für Gegenstände und Schuhwerk, das zur Jagd verwendet oder später mit Wildschweinen in Berührung gekommen ist. Erzeugnisse, die aus in der Sperrzone I erlegten Wildschweinen gewonnen werden, dürfen nur mit Ausnahmegenehmigung innerhalb und außerhalb der Sperrzone I verbracht beziehungsweise abgegeben werden.

Für Hausschweinebestände in Sperrzone I gelten ebenfalls verschärfte Hygienevorschriften. Darüber hinaus dürfen Hausschweine aus diesen Bereichen zwar innerhalb Deutschlands genehmigungsfrei verbracht werden, in andere EU-Staaten und Drittländer jedoch nur mit Ausnahmegenehmigung.

Wildschweinkadaversuche

Mit der Wildschweinkadaversuche hat das Land Baden-Württemberg das Technische Zentrum Retten und Helfen (TCRH) in Mosbach beauftragt. Die Suche erfolgt mittels Drohnen und Suchteams (Hund-Mensch-Gespann). Angesichts der nunmehr veränderten Lage durch den positiven Fund im Rhein-Neckar-Kreis wird sich die Suche vermehrt auf das Gebiet des Rhein-Neckar-Kreises konzentrieren.

Zaunbau

Auch die Zaunbauplanung muss aufgrund der veränderten Lage angepasst werden. Während bislang ein Zaunbau auf dem Gebiet des Rhein-Neckar-Kreises entlang der Landesstraße (L) 3110 Richtung Bundesautobahn (BAB) 5 geplant war, ist nun eine Zäunung entlang der BAB 656 – Bundesstraße (B) 37 und dann B 45 Richtung Norden beabsichtigt. Den Zaun wird der Landesbetrieb Forst BW bauen. Der Zaunbau soll bereits am 10. August 2024 beginnen.

„Alle beteiligten staatlichen Institutionen und Ebenen arbeiten eng und tatkräftig zusammen, um eine Verbreitung des ASP-Virus zu begrenzen. Dies geschieht schnell, zielgerichtet und immer in Abstimmung mit den wissenschaftlichen Experten“, erläutert Landrat Stefan Dallinger.

Darüber hinaus ist es aber von größter Bedeutung, dass auch die breite Öffentlichkeit, die Jäger und die Landwirtschaft ihren Beitrag leisten. „Nur wenn wir alle die aktuellen Vorgaben beachten, können wir dafür sorgen, dass sich die Tierseuche nicht weiter im Kreisgebiet ausbreitet. Auf diese Weise ersparen wir den Tieren extremes Leid und Landwirtinnen und Landwirten mit Schweinehaltungen müssen nicht länger um ihre Existenz fürchten“, so Dallinger und appelliert an die Bürgerinnen und Bürger: „Entsorgen Sie Speiserest nur in verschlossenen Müllbehältern. Nehmen Sie Hunde – wo immer vorgeschrieben – an die Leine und bleiben Sie auf gekennzeichneten Wegen!“

Weitere Informationen zur ASP finden sich unter www.rhein-neckar-kreis.de/asp.

Ansiedlung des Japankäfers soll verhindert werden

Bevölkerung wird um Mithilfe gebeten

Er ist sehr klein aber extrem gefräßig: Der Japankäfer. Ende Juli wurde das aus Asien stammende Insekt erstmals in Baden-Württemberg nachgewiesen: Im südbadischen Freiburg und im Landkreis Ludwigsburg wurden einzelne männliche Japankäfer (*Popillia japonica*) in der Falle des amtlichen Pflanzenschutzdienstes gefangen.

Auch im Rhein-Neckar-Kreis ist man alarmiert, denn das Insekt wird von der EU als sogenannter „Quarantäneschädling“ eingestuft, da er erhebliche Schäden anrichten kann. Der Japankäfer tritt in den Befallsgebieten in großer Zahl auf und frisst an über 300 Wirtspflanzen. Damit stellt er für viele Obstkulturen, Weinreben oder Mais, aber auch für Rosen und Bäume wie Ahorn, Birken oder Linden eine Bedrohung dar. Oft bleiben nur die Gerippe der Blätter zurück. Die Pflanzen werden stark geschwächt oder sterben sogar ab. Die Weibchen legen ihre Eier bevorzugt in feuchte oder bewässerte Grasflächen ab. Aus den Eiern schlüpfen dann Larven, die Graswurzeln fressen und Schäden an Wiesen und Rasenflächen anrichten.

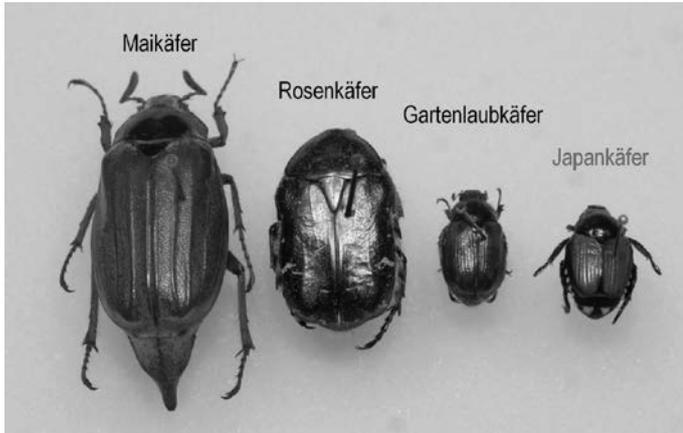
Funde melden

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises hat deshalb dazu aufgerufen, Käferfunde an das Landwirtschaftliche Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg zu melden.

Wer einen konkreten Verdacht habe, solle den Käfer einfangen, einfrieren und fotografieren. Das Foto erbittet das LTZ mit Angabe des Fundortes per E-Mail an Pflanzengesundheit-kaefer@ltz.bwl.de. Dort werden die Bilder ausgewertet und bei Bedarf weitere Maßnahmen ergriffen.

Japankäfer wird oft mit Gartenlaubkäfer oder Rosenkäfer verwechselt

Der Japankäfer ist nur circa einen Zentimeter groß, kleiner als eine Cent-Münze. Er hat einen metallisch glänzenden, grünen Kopf und braune Flügel. Sein besonderes Merkmal sind fünf weiße Haarbüschel an jeder Hinterleibseite und zwei weiße Haarbüschel am Ende des Hinterleibs.



Verwechselt wird der Japankäfer oft mit dem Gartenlaubkäfer oder dem größeren Rosenkäfer, heimische Arten, die keine nennenswerten Schäden verursachen.



(Fotos © LTZ Augustenberg | Olaf Zimmermann)

Weitere Informationen gibt es unter <https://ltz.landwirtschaft-bw.de/Japankaefer>

Sonstiges



Erlebnisweg Hilsbacher Eichelberg

Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick

Jeden Monat stellt die Sinsheimer Erlebnisregion zwei ihrer Highlights bzw. bisher wenig bekannte Geheimtipps der Region vor. Heute an der Reihe: Der Erlebnisweg Hilsbacher Eichelberg.

Gelegen zwischen Hilsbach und Eichelberg befindet sich der Erlebnisweg Hilsbacher Eichelberg. Startpunkt ist in Hilsbach der Parkplatz Sportzentrum/Waldsee, Breite Straße. Ein Einstieg ist aber auch am Wanderparkplatz L551 zum Eichelberg möglich.

Der fünf Kilometer lange Rundweg führt sowohl durch idyllischen Wald als auch durch Weinberge. Am Wegesrand laden 20 Stationen dazu ein, mehr über den Eichelberg, seine Bäume, Bewohner, Geologie und den Weinanbau zu erfahren. Durch zahlreiche Spielmöglichkeiten, Rätsel, Informationen und Mitmachideen wird der Weg zu einem Ausflugsziel für die ganze Familie. So lädt ein hölzerner Traktor zum Klettern ein, an der Hörstation werden die Stimmen der Waldtiere und Geräusche des Waldes verstärkt und an der Kugelbahn kann mit mitgebrachten Murmeln gespielt werden.

Ein Highlight des Weges ist die Aussichtsplattform, von der aus sich ein herrlicher Blick über den Kraichgau genießen lässt. Im Osten

erhebt sich die Burg Steinsberg, bei gutem Wetter kann man über die Weinberge hinweg bis nach Heilbronn schauen und sogar den Pfälzer Wald am Horizont erkennen.

Die leichte Wanderung dauert ca. 1,5 Stunden. Weitere Informationen zur Strecke auch unter www.sinsheimer-erlebnisregion.de.



An der Hörstation werden die Geräusche des Waldes und die Stimmen der Waldtiere verstärkt wahrgenommen.



Abfallmengen im Rhein-Neckar-Kreis gesunken

Land Baden-Württemberg veröffentlicht Abfallbilanz für 2023

Die aktuelle Abfallbilanz für das Land Baden-Württemberg zeigt landesweit deutlich gesunkene Abfallmengen, die in engem Zusammenhang mit dem geringeren privaten Konsum stehen. Auch im Rhein-Neckar-Kreis sind die Abfallmengen 2023 zurückgegangen. Die häuslichen Abfälle sind im Rhein-Neckar-Kreis um 6 kg pro Kopf zurückgegangen. Dies entspricht in etwa dem landesweiten Durchschnitt, der bei 7 kg pro Kopf liegt.

67.070 Tonnen Haus- und Sperrmüll, der nicht wiederverwertet werden kann, wurden 2023 im Rhein-Neckar-Kreis entsorgt. Das sind 121 kg pro Kopf, 1 kg weniger als im Vorjahr und gleichzeitig deutlich unter dem landesweiten Durchschnitt von 132 kg pro Kopf. „Das ist sehr erfreulich und zeigt, dass Wertstoffe in die Verwertung gehen, statt im Rest- oder Sperrmüll zu landen“, kommentiert Katja Deschner, Vorständin der AVR Kommunal AöR.

Im Jahr 2023 bestand für die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Neckar-Kreis - wie in 41 von 44 Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg auch - flächendeckend die Möglichkeit, die häuslichen Bioabfälle separat zu erfassen. „Die BioEnergieTonne zur separaten Sammlung von Bioabfällen gibt es im Rhein-Neckar-Kreis bereits seit 2012“, betont Katja Deschner.

Dass sich die AVR Kommunal bei der Biomüllsammlung weiterhin auf einem sehr guten Weg befindet, spiegelte sich auch im letzten Jahr im landesweiten Vergleich wider. Im Rhein-Neckar-Kreis wurden im Jahr 2023 durchschnittlich 88 kg Bioabfälle pro Kopf gesammelt, was gemessen am Jahr 2022 (85 kg pro Kopf) eine Zunahme von 3 kg entspricht. Der landesweite Durchschnitt liegt bei nur 54 kg pro Kopf. Insgesamt erhöhte sich die Menge an Bioabfällen im Rhein-Neckar-Kreis von 47.184 t auf 48.864 t.

Aus Blumen, Eierschalen, Salatresten und anderen biologisch abbaubaren und organischen Abfällen werden Bio-Erdgas sowie gütegesicherter, zertifizierter Frischkompost erzeugt. „Mit der getrennten Sammlung über unsere BioEnergieTonne leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende“, so Katja Deschner.

Die gesammelten Wertstoffmengen sind im letzten Jahr um 8 kg pro Kopf zurück gegangen. Der Trend mit deutlich sinkenden Mengen setzt sich vor allem bei Papier, Pappe und Kartonagen fort. „Wir

führen die sinkenden Mengen u.a. auf die nachlassende Nutzung von Printmedien zurück“ erläutert Katja Deschner die Mengenentwicklung. Die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises sammelten mit 164 Kilogramm allerdings immer noch 22 Kilogramm mehr als der Landesdurchschnitt, der bei 142 kg pro Kopf liegt. Knapp 58.000 Tonnen Wertstoffe wurden vergangenes Jahr über die Grüne Tonne plus erfasst und haben die Sortieranlage in Sinsheim durchlaufen.

Dennoch sieht Katja Deschner hier noch Verbesserungsmöglichkeiten: „Die Anzahl der Fehlwürfe in der Grünen Tonne plus – durchschnittlich ca. 30 Prozent – soll weiter reduziert werden. Die drei häufigsten Störstoffe, die zeit- und kostenintensiv und teilweise sogar von Hand aussortiert werden müssen, sind gebrauchte Windeln, Elektrogeräte und Hygieneprodukte, wie z.B. Feuchttücher, Wattestäbchen und Watte pads.“ Aus diesem Grund haben die AVR Unternehmen bereits 2021 die Informationskampagne „Trenn' doch einfach“ ins Leben gerufen. Ziel der Kampagne ist es, die Bevölkerung des Rhein-Neckar-Kreises mit gezielten und aufmerksamkeitsstarken Maßnahmen über die richtige Mülltrennung zu informieren und über den korrekten Umgang mit der Grünen Tonne plus aufzuklären.

Weitere Infos unter www.gtp-einfach-trennen.de.

Insgesamt ist Katja Deschner mit der abfallwirtschaftlichen Entwicklung zufrieden: „Die heute schon erzielten Mengen an Wertstoffen, ob über die BioEnergieTonne oder die Grüne Tonne plus, erfüllen uns mit Stolz auf unser modernes und komfortables Abfallwirtschaftssystem, das von den Einwohnerinnen und Einwohnern des Kreises hervorragend genutzt wird.“



Mit der im Jahr 2021 ins Leben gerufenen Informationskampagne „Trenn' doch einfach“ wollen die AVR Unternehmen gemeinsam die Bevölkerung des Rhein-Neckar-Kreises über die richtige Mülltrennung informieren und über den korrekten Umgang mit der Grünen Tonne plus aufklären.

Ihr eigenes Buch!

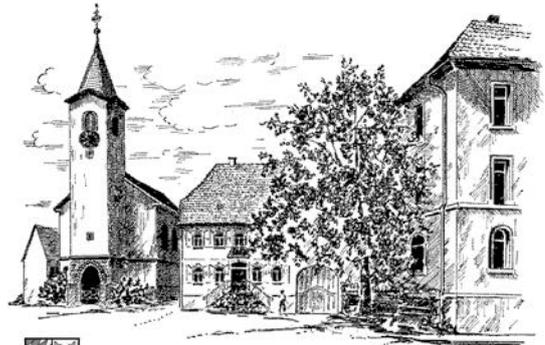
Sie haben ein Buch geschrieben und möchten es in kleinster Auflage für Ihre Familie, Freunde oder auch für Ihr größeres Umfeld drucken lassen?

Wir bieten Ihnen hochwertige Bücher mit Festeinband bereits ab 10 Stück zum günstigen Preis. Fragen Sie nach unseren vielfältigen Möglichkeiten.

Bereits ab 10 Stück

WDS
WERBEDRUCK SCHNEIDER

WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim
Tel. 0 62 26 - 99 39-0
Fax 0 62 26 - 99 39-19
wds@wds-druck.de



www.eschelbronn.de

Amtliche Bekanntmachungen

Eheleute Löwenstein feiern „Goldene Hochzeit“

„Goldene Hochzeit“ feiern am Freitag, 16. August die Eheleute Johann und Elisabeth Löwenstein, die sich vor 50 Jahren das Ja-Wort gegeben haben.

Es waren die ersten russlanddeutschen Aussiedler, als sie 1989 mit ihren Kindern Paul, Eduard, Irina und Regina ins Schreinerdorf kamen. Das Paar lebte in Kasachstan, wo man sich kennenlernte und in Kirgisien, aber der Wunsch, in die Heimat zurückzukehren, da die Familie ursprünglich aus Deutschland stammt, bestand bei beiden schon längere Zeit. Zu Kriegszeiten wurde die Familie ausgesiedelt. Nach über 10 erfolglosen Ausreiseanträgen hatte dann das Jubelpaar doch überraschend Erfolg.

Nach Aufenthalt im Auffanglager Friedland, in Oberursel und in Heidelberg-Emmertsgrund wurde man auf die ehemalige Schreinerfachschnule in der Daisbacherstrasse aufmerksam, das die Gemeinde zum Kauf anbot. Schnell wurde man sich einig und die Familie wurde in Eschelbronn seßhaft.

Dass eine Aussiedlerfamilie die Schreinerfachschnule erwerben konnte, das war für manche Dorfbewohner am Anfang etwas unverständlich, aber im Lauf der Jahre konnte sich die Familie Löwenstein in der neuen Heimat gut integrieren. Aus der Nachbarschaft und auch von manchen Arbeitskollegen erhielt man wertvolle Unterstützung.



Johann und Elisabeth Löwenstein sind 50 Jahre verheiratet und feiern „Goldene Hochzeit“

Johann Löwenstein fand bei der Firma Paul Ernst einen Arbeitsplatz und seine Frau war als Näherin in Heidelberg beschäftigt. Später arbeitete sie noch bis zur Rente bei der Firma Möbel-Geiß. Beide erfreuen sich dem Alter entsprechend noch guter Gesundheit und sie sind froh, alle ihre Kinder, die inzwischen eigene Familien haben, im Ort um sich zu haben. Auch 9 Enkel gehören zur großen Familie. Die Jubilarin sang im evangelischen Kirchenchor, solange es ihn noch gab und ist Mitglied beim Turnverein, wo sie regelmäßig die Gymnastikstunde besucht. Das Hobby des Jubilars sind die Bienen und rund um Haus, Hof und Garten hat er immer viel zu tun. Die Gemeindeverwaltung gratuliert dem Jubelpaar zu ihrem Hochzeitsjubiläum und wünscht für die weitere Zukunft in Eschelbronn alles Gute!

Stadt/Gemeinde

Gemeinde Eschelbronn

Landkreis

Rhein-Neckar-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung der Bürgermeisterwahl

Wegen

der Wahl des Amtsinhabers zum Oberbürgermeister einer großen Kreisstadt

wird die Bürgermeisterwahl der Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 13.10.2024.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Person mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl zwischen den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmzahlen erhalten haben; bei gleichen Stimmzahlen entscheidet das Los.

Eine erforderlich werdende **Stichwahl findet statt am Sonntag, dem 27.10.2024.**

Bei der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat; bei gleichen Stimmzahlen entscheidet das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters / Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Wahlberechtigt sind die vorstehend genannten Personen auch dann, wenn sie in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich am Wahltag aber seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten. Diese Wahlberechtigten werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen**. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt.

Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt**

Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag

22.09.2024

beim **Bürgermeisteramt**

Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn

eingehen.

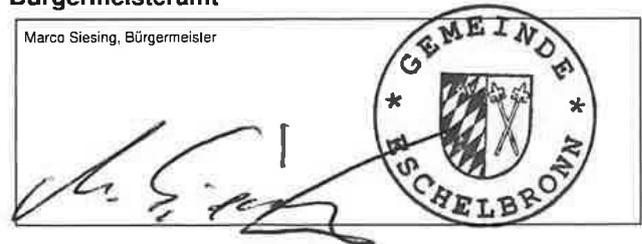
Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Ort, Datum

16.08.2024

Bürgermeisteramt

Marco Siesing, Bürgermeister



Hinweis:

Wenn im Falle einer ehrenamtlichen Bürgermeisterstelle eine Ausschreibung nicht erfolgt ist (§ 47 Abs. 2 GemO), dann muss die Bekanntmachung nach § 1 Abs. 3 KomWO ferner enthalten, wo, ab wann und bis zu welchem Zeitpunkt schriftliche Bewerbungen eingereicht werden können.



Gemeinde Eschelbronn
 Rhein-Neckar-Kreis
 www.eschelbronn.de

Die Gemeinde Eschelbronn (2.827 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Verwaltungsfachkraft (m/w/d)
 zur Sachbearbeitung für das Rechnungswesen
 in Voll- oder Teilzeit (mindestens 70 %)**

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Vermietung der gemeindeeigenen Liegenschaften (Erstellen von Belegungsplänen, Abrechnung für die laufende Nutzung, Genehmigung für Einzelveranstaltungen, Inventar- und Geschirrvorleih)
- Mitwirkung bei Kämmereiaufgaben (Vorbereitung Haushaltsplanung, Jahresrechnung und Gebührenkalkulation)
- Veranlagung von Steuern und wiederkehrenden Einnahmen
- Anlagenbuchhaltung
- Anweisungen

Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation, idealerweise mit Erfahrungen im Bereich Finanzen
- Erfahrungen im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen sind wünschenswert
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office und SAP-Finzen
- Sorgfältige, gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit, Eigeninitiative und selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten, freundliches und bürgerorientiertes Auftreten

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- Eine unbefristete Vollzeitstelle in einer Gemeinde mit hohem Wohnwert sowie sehr guter Infrastruktur (u.a. S-Bahn-Anschluss)
- Ein Umfeld, das sowohl Teamarbeit als auch individuelle Verantwortung fördert
- Eine Vergütung nach TVöD Entgeltgruppe 8 inklusive zusätzlicher Altersversorgung, Jahressonderzahlung und einer außertariflichen Zulage
- BIKE-Leasing über den Arbeitgeber
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind für uns selbstverständlich

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eigenschaft besonders berücksichtigt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 23.08.2024 an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB). Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hauptamtsleiter Bürkle (Telefon: 06226/9509-13) gerne zur Verfügung.

Ferienbetreuung ging zu Ende

Vielen Dank an die Mitarbeiter unserer Ferienbetreuung, die auch in diesem Sommer ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder zusammengestellt haben. So konnten Eltern entlastet werden und die Kinder hatten eine tolle Zeit, in der sie auch einiges gelernt haben.



Die Ferienbetreuung ist ein freiwilliges Angebot der Gemeinde Eschelbronn um eine bessere Vereinbarung von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Für die sehr gute Arbeit hat sich Bürgermeister Siesing, wie in jedem Sommer, gern mit leckerem Eis für Betreuer und Kinder zum Abschluss bedankt.

Mutwillige Zerstörung von Jagdeinrichtungen

Zum wiederholten Mal wurde eine jagdliche Einrichtung, dieses Mal, im Bereich des Höhenweges / Waldpavillon in Eschelbronn mutwillig zerstört mit dem traurigen Erfolg, dass der Verursacher gestellt wurde und einem Strafverfahren entgegenschaut. Die mutwillige Zerstörung von jagdlichen Einrichtungen ist kein Kavaliersdelikt sondern eine Straftat. Jagd ist kein Hobby sondern eine inzwischen präventive Maßnahme betreffend der vor der Tür stehenden ASP (Afrikanischen Schweinepest) sowie des klimabedingten Waldumbaus die der Jagdausübungsberechtigte mit seinen Jägern und den Vertretern der Gemeinden sehr ernst nimmt. Aus diesem Grund setzt der Jagausübungsberechtigte eine Belohnung von 500,00.-€ für sachdienliche Hinweise zukünftiger, mutwilliger, Zerstörung von jagdlichen Einrichtungen aus.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender August 2024:

Fr. 30.08.2024 - So. 01.09.2024
 Sportfischerverein e.V. Ausflug



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick August 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
29.	30.	22.	26.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
29.	20.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Schulnachrichten

Ferienbetreuung 2024

Den ersten Tag der Ferienbetreuung verbrachten die Kinder in der Schule. Beim Malen, Basteln, Spielen in der Bau- und Puppenecke, Schaukeln, Fußball und anderen Spielen im Freien lernten sie sich besser kennen. Für den zweiten Tag stand eine Wanderung zur Burg nach Neidenstein auf dem Programm. Nach einer Rast am Waldpavillon ging es weiter zur Burg. Dort wurden mit viel Neugier besondere Steine unter die Lupe genommen. Bei leichtem Regen wanderten alle wieder zurück nach Eschelbronn.

Nach dem Wochenende kamen zehn weitere Kinder zur Betreuung dazu und ein Geburtstagskind brachte Muffins zum Nachtsch mit. Während der ganzen Woche wurden sehr viele Armbänder und Ketten aus Loom-Gummis gefertigt, Freundschaftsbänder geflochten,



Die voll besetzte Nestschaukel

Manche Kinder webten sehr fleißig und machten aus ihren Webstücken Eulen oder eine Tasche.



Eulen aus Webstücken

Als Angebote wurden in Gemeinschaftsarbeit ein Apfelbaum-Wurfspiel gebastelt oder verschiedene Gläser mit Farbe, Glitzersteinen und Borten gestaltet.

Da es sehr heiß war, gab es an zwei Tagen eine Wasserschlacht im Sommergarten mit Wasserschlauch, nassen Schwämmen und Wasserbomben. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Handtuch-Wasserbomben-Volleyball. Zum Abschluss der Woche haben einige Kinder am Freitag Apfelmus gekocht und Kaiserschmarrn gebacken. Das war sehr viel Arbeit, die mit Applaus belohnt wurde, weil das Essen so lecker war. Zum Nachtsch gab es noch ein Eis.

In der zweiten Woche waren manche Kinder nicht mehr dabei, dafür kamen zwei neue dazu. Es wurde auch in dieser Woche wieder sehr viel drinnen und draußen gespielt, Steine bemalt und weitere Gläser gestaltet. Manche Kinder gruben sich gegenseitig im Sand ein, andere kamen auf die Idee, Müll im Schulhof aufzusammeln.

Am Dienstag konnten wir mal wieder den Moserhof in Daisbach besuchen.



Rast auf dem Weg nach Daisbach zum Moserhof

Wir wurden über den Hof und durch die Ställe geführt, durften die Kühe und Kälber füttern und streicheln, bekamen den Melkroboter gezeigt und erhielten viele interessante Informationen. Gegen Ende gab es ein Hof-Quiz zu lösen. Für den Heimweg wurden die Kinder zur Stärkung mit Muffins und Kaba aus frischer Milch versorgt.

Als kreative Angebote konnten Tiere aus Tannenzapfen, Federn, Pompoms, Zweigen, Perlen usw. gebastelt, Papiermosaik-Bilder gestaltet sowie Gipsbilder modelliert und bemalt werden. Am letzten Tag der Ferienbetreuung mussten alle angefangenen Bastelarbeiten fertiggestellt werden und es wurde noch einmal für das gemeinsame Mittagessen gekocht. Die Spaghetti mit Tomatensoße wurden komplett aufgegessen, weil es wieder sehr lecker geschmeckt hat. Zum Abschluss gab es noch für alle ein Eis. Das hat – wie jedes Jahr

Tisch- und Kartenspiele gespielt, mit Lego gebaut, in der Bau- und Puppenecke gespielt, gemalt und gebastelt. Einige Mädchen häkelten mit ihren Fingern um die Wette. Der längste Häkelschlauch wurde mit 20 Metern gemessen!

Im Sand beim Kletterbereich im Hof entstand im Laufe der Woche ein großes Labyrinth und die neue Nestschaukel war fast immer belegt.

– Herr Siesing bei seinem Besuch mitgebracht. Ein Teil der Kinder war sehr kreativ und ging am Freitag bepackt mit Bastelarbeiten nach Hause. Andere haben die Zeit genutzt, um einfach nur zu spielen.

Unser Maskottchen, der Holzwurm Cookie, war über die gesamte Ferienbetreuung überall mit dabei.

Vereine und Organisationen



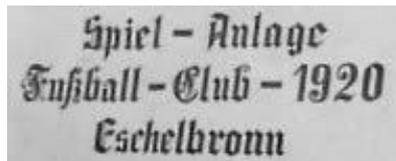
FC 1920 Eschelbronn e.V.

Jetzt geht es wieder los und in die Sonntage wird wieder leben gehaucht.

Rundenbeginn auf dem Kallenberg

Vorschau

18.08.2024



-SpG Eschelbronn/Neidenstein II vs. SpG Reihen/Steinsfurt II
Anstoß 13:15 Uhr

-FC Eschelbronn vs. SV Babstadt
Anstoß 15:30 Uhr

Auf, wie eigentlich immer, viele Zuschauer/Fans freuen sich die Spieler und der FC

Auch werden, leider, langjährige Spieler verabschiedet. Für die Spieler ein Abschied aus der Seniorenmannschaft und hoffentlich ein nahtloser Einstieg in die AH.



Einladung zur Kerwe 2024

In drei Wochen ist es wieder so weit: die Eschelbronner Kerwe wird gefeiert! Wir vom Musikverein sind an drei der vier Kerwetagen beteiligt.

Die Kerweeröffnung am Freitag, 06.09.2024 um 19 Uhr wird von uns in gewohnter Weise musikalisch begleitet.

Am Sonntag, 08.09.2024 sind wir in bewährter Weise gemeinsam mit dem Heimat- und Verkehrsverein ab 11 Uhr rund um das Bürgerhaus „ald Schul“ zu finden. Bei musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Mauer und den SFZ Meckesheim können Sie sich unter anderem unser Eschelbronner Nationalgericht „Schnitzel mit Sauerkraut und Sauce“ schmecken lassen. Die KITA „die Holzwürmer“ sind gemeinsam mit dem Förderverein und dem Elternbeirat bei uns, um die jüngsten Kerwebesucher mit einem abwechslungsreichen Programm zu begeistern. Des Weiteren wird es eine Hüpfburg geben. Das Heimatmuseum ist geöffnet und es werden für Jung und Alt Führungen angeboten und der Webstuhl wird in Betrieb sein. In diesem Jahr gehen wir Sonntags für euch in die Verlängerung und es wird ab 18 Uhr einen kleinen Barbetrieb und Musik geben.

Montag, 09.09.2024 spielen wir ab 11 Uhr zum Frühshoppen bei der Bierstandbrigade auf dem Marktplatz.

Wir sehen uns auf der Kerwe 2024!

Ihr Musikverein Eschelbronn



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und
Frauenchor „Vocalis“
Leistungschor beim Badischen Chorverband

!!! ACHTUNG - Neuer Kerwe-Standort 2024: Kultur- und Sporthalle !!!

Der Gesangverein „Lyra“ zieht um! Wir sind in diesem Jahr vor der Kultur- und Sporthalle zu finden und freuen uns heute schon auf viele Besucher. Detaillierte Informationen folgen in Kürze.



Schützenverein Eschelbronn

Liebe Sportsfreunde!

Zu unserer Jubiläumsortsmeisterschaft laden wir Euch hiermit recht herzlich ein.

An folgenden Tagen wird der Ortsmeister 2024 ermittelt:

Donnerstag, den, 15.08.2024 von 18:30 Uhr bis 21.00 Uhr
 Freitag, den, 16.08.2024 von 18:30 Uhr bis 21.00 Uhr

Disziplin: Kleinkaliber (22lfb/Standardgewehr), liegend aufgelegt. Die Waffen und die Munition werden vom Verein bereitgestellt. Eigene Waffen und Munition sind nicht zugelassen. Schießausrüstung wie Schießjacke, Handschuhe etc. sind nicht erlaubt.

Die Mannschaften bestehen aus 4 Schützen, wobei mindestens 3 Schützen am Wettkampftag starten müssen.

Die Ergebnisse der 3 besten Schützen je Wettkampftag werden zum Mannschaftsergebnis gewertet.

Ein Vor- oder Nachschießen ist nicht zulässig!

Je Wettkampftag wird ein Durchgang mit je 5 Probeschüssen und 10 Wettkampfschüssen pro Schütze geschossen. Zum Mannschaftsergebnis zählen die besten Resultate des Wettkampftages. Bei Einsprüchen entscheidet das Kampfgericht.

Die Mannschaftsergebnisse der zwei Wettkampftage ergeben das Gesamtergebnis.

Die drei Mannschaften mit den höchsten Ringzahlen erhalten Sachpreise.

Aktive Schützen sind nicht startberechtigt!

Als aktiver Schütze zählt, wer seit 2022 an Meisterschaften ab Kreisebene oder an Rundenwettkämpfen in den Gewehr- bzw. Pistolendisziplinen teilgenommen hat!

Jugendliche unter 16 Jahren sind nicht startberechtigt!

Das Startgeld beträgt einschließlich Munition/Versicherung 30,00 € je Mannschaft.

Letztmöglichster Anmeldetermin ist der erste Wettkampftag! Auch vorab bei H.Wagenblaß per Mail an:

heinrich.Wagenblaß@t-online.de

Mit der Anmeldung akzeptieren die Teilnehmer die Wettkampfregeln gemäß dieser Ausschreibung.

Die Siegerehrung findet am **Freitag, den 16.08.2024 gegen 21.30 Uhr** mit anschließendem gemütlichen Beisammensein statt.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Spaß und „Gut Schuß“.

*Schützenverein 1924 e.V. Eschelbronn
 Die Vorstandschaft*

**Siedlergemeinschaft Eschelbronn**

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg
www.facebook.com/Verband.Wohneigentum.BW

Termine der Siedlergemeinschaft in 2024:**Mittwoch, 28. August**

Ferienprogramm zusammen mit dem HVVE
 Ab 10:00 Uhr beim Bürgerhaus „Alte Schule“

Samstag, 21. September

Ausflug nach Saarbrücken mit Stadtrundfahrt „Grenzgeschichten“ Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde der SG Eschelbronn

Dienstag, 08. Oktober

Herbstbepflanzung des Blumenwappens
 Mit Gartenberater des Verbandes Wohneigentum Sven Görlitz

Liebe Mitglieder und Freunde der Siedlergemeinschaft:

Das Team der Siedlergemeinschaft möchte Sie nochmals an den Ausflug nach Saarbrücken erinnern. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, um sich einen Platz zu sichern.

Einladung zum Jahresausflug 2024

**Liebe Mitglieder und Freunde der Siedlergemeinschaften
 Eschelbronn und Zuzenhausen**

Wir freuen uns, euch zu unserer nächsten spannenden Busreise einzuladen. Dieses Mal geht es nach Saarbrücken, wo wir eine faszinierende Stadtrundfahrt mit dem Thema "Grenzgeschichten" erleben werden: Von den französischen „Spicherer Höhen“ über die „Goldene Bremm“ zum „Deutsch-Französischen Garten“.

Datum: Samstag, 21.09.2024 Abfahrt: 7:30; Treffpunkt Parkplatz Kindergarten Eschelbronn, In den Kirchwiesen. Rückkehr: gegen 21:00 Uhr; Preis: 27,00 € pro Person.

Die ganztägige Reise bietet die perfekte Gelegenheit, mehr über die historische und kulturelle Bedeutung von Saarbrücken zu erfahren, während wir gemeinsam einen schönen Tag verbringen. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde der Siedlergemeinschaft Eschelbronn und Zuzenhausen. Bitte meldet euch bis spätestens Sonntag, 24. August 2024 an, um eure Plätze zu sichern. Anmeldungen nimmt das Team der Siedlergemeinschaft:

Günter Butschbacher	06226 2040	gunter.butschbacher@t-online.de
Hans-Dieter Geiß	06226 41262	hd-geiss@web.de
Christian Kirsch	06226 7872007	christian@kirsch-net.de
Bernhard Becker	06226 6381	b.becker48@gmx.de

entgegen. Wir freuen uns auf einen wunderbaren Tag mit euch in Saarbrücken!

Herzliche Grüße

Das Team der Siedlergemeinschaft

Hinweis:

Bitte Personalausweis mitführen!

Informationen zur Stadtrundfahrt "Grenzgeschichten"

Auf den Spuren der bewegten deutsch-französischen Vergangenheit führt unsere Stadtrundfahrt von den französischen „Spicherer Höhen“ über die „Goldene Bremm“ zum „Deutsch-Französischen Garten“ und beleuchtet den Zeitraum vom Krieg 1870/71 über den 2. Weltkrieg bis zu den Anfängen der europäischen Einigung.

Schlachtfeld Spicherer Höhe

Bataille de Spicheren", mit diesem Hinweis an der Autobahn Saarbrücken-Metz wird auf den unmittelbar an der deutsch-französischen Grenze gelegenen Ort hingewiesen, an dem am 6. August 1870 im deutsch-französischen Krieg von 1870/71 eine Schlacht zwischen Franzosen und Preußen ausgetragen wurde. Strategisch war sie ohne besondere Bedeutung, jedoch 1200 Menschen, darunter der französische Kommandierende, zahlten dafür mit ihrem Leben. Heute ist die Spicherer Höhe ein Ort der Besinnung und des Gedenkens. Sie ist eine Mahnstätte über die Sinnlosigkeit von Kriegen und „Erbfeindschaften“, für ein friedliches Europa sowie die deutsch-französische Verständigung. Die wird konkret und unmittelbar oberhalb des Kampfgebietes vollzogen, wenn das beliebte Landgasthaus Woll geöffnet hat. Dann treffen sich Franzosen und Deutsche aus dem lothringisch-saarländischen Grenzgebiet und verstehen sich auch in ihren Mundarten.

Die Goldene Bremm

„Auf der Straße von Saarbrücken nach Frankreich steht dicht an der Grenze, bereits auf französischem Boden, ein Wirtshaus, ‚Die goldene Bremme‘ geheißen. In friedlichen Zeiten dient es zur freundlichen Einker für die Bewohner der beiderseitigen Grenzdistricte, und seine Lage an der vielbesuchten Straße nach Forbach ist eine sehr vorteilhafte. Am 6. August aber, während des Kampfes um Spichern, befand es sich inmitten der französischen Gefechtsstellung [...]. Im Gasthof zur goldenen Bremme befand sich eigentlich seit dem 2. August das Hauptquartier des Generals Frossard. Während des Gefechts vom 6. aber soll dieser Heerführer sich bis gegen Abend in Forbach befunden haben.“

Deutsch-Französischer Garten

Während des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 war das Gelände Teil des Schlachtfeldes unterhalb der Spicherer Höhen. Nach der Deutschen Reichsgründung (1871) wurde im nördlichen Teil ein Freibad (Deutschmühlenbad, 1890) angelegt.

LandFrauen

LandFrauen Epfenbach - Spechbach - Eschelbronn

Vom 24. – 26. August findet dieses Jahr die Kerwe in Epfenbach statt. Wir LandFrauen bieten unseren Gästen am Kerwesonntag, 25. August ab 14:00 Uhr auf dem Marktplatz Kaffee, Eiskaffee, Kerwekuchen und Waffeln an.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gäste jederzeit willkommen.

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Instagram: [landfrauen.epfenbach](https://www.instagram.com/landfrauen.epfenbach)

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer: Ralf KRUST,
Tel. 06226/41856 – eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
Weitere Infos und regelmäßige Termine unter
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de
Jugendreferentin:
jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de
Gebetsanliegen: gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 18. August 2024

Sonntag, 18.08.

9:00 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn; Kollekte: Diakonische Angebote für Menschen in materieller Not / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Dienstag, 20.08.

18:00 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 21.08.

6:00 Uhr TauFRISCH – Gebet in der Kirche Eschelbronn

Samstag, 24.08.

10:00 Uhr Stuhlputzaktion im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 25.08.

9:00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein mit Heiligem Abendmahl / Pfarrer Ralf Krust

10:10 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn mit Heiligem Abendmahl / Pfarrer Ralf Krust

Wochenspruch: Jesaja 42, 3

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Liebe Leser,

Gott bewahrt das geknickte Leben. Gott behütet nicht vor finsternen Tälern, wohl aber behütet er in finsternen Tälern. Gott löscht nicht den Funken Hoffnung; vielmehr wird er zum Funken der Hoffnung in geknickten Leben. Es gehört zu diesem Weg der Hoffnung, der zu einem gesegneten Weg werden darf, dass wir einüben, unsere Hoffnungslosigkeit vor Gott zu benennen. Unsere Sorgen und Ängste, die wir im Herzen tragen nicht zu verschweigen, sondern vor Gott auszubreiten. Gott – das wissen wir – kennt uns und will doch gebeten sein. Bei Gott ist die Hoffnung, die nicht ins Leere geht. Pfarrer Ralf Krust

Vorbereitungen für den BÜCHERFLOHMARKT & noch viel MEHR

Ab Mittwoch, 14.08.2024 sind wir täglich im Gemeindehaus zum Sortieren der Bücher. Wer dabei sein möchte, melde sich bitte bei Petra, Michael und Sabine.

Und wer noch Bücher abgeben möchte, ist natürlich auch herzlich willkommen.

Helfende für unser Flohmarkt-Wochenende können sich auch jederzeit bei uns melden. Je mehr, desto besser.

VIELEN DANK.

Stuhlputzaktion

Am 24.08.2024 möchten wir uns um 10:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn zu einer STUHLPUTZAKTION treffen. Jeder "bedürftige" Stuhl wird einer Reinigung unterzogen und kann in den Sommerferien dann in Ruhe trocknen. Wer ist mit dabei?

Redaktionsschluss Kirchenfenster Erntedank

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis 02.09.2024 im doc-Format und mit extra Bilddateien bei uns im Pfarramt ein. Gerne auch bereits vor den Sommerferien. DANKE.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Telefonnummer: 07263-40921-0

Büro- und Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr,
Donnerstag 14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen **Notfällen:** Tel. 07263-40921-29 – immer erreichbar.

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Sommerferien (vom 25.07. bis 07.09.2024) bleibt das Pfarrbüro an den Donnerstagnachmittagen geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten (siehe Büro- und Sprechzeiten) bleiben bestehen.

Sonntag, 18. August

10.15 Uhr Neidenstein Messfeier (Pater Naidu)

Sonntag, 25. August

08.45 Uhr Eschelbronn Messfeier (Pater Naidu)

Kreative aufgepasst!

LOGO-DESIGN-WETTBEWERB

für unsere neue
Kirchengemeinde Kraichgau

DARUM GEHT ES:
Zum 1. Januar 2026 wird aus den fünf Seelsorgeeinheiten des kath. Dekanats Kraichgau (Bad Rappenau/Obergimpern, Eppingen, Neckar-Elsenz, Sinsheim-Angelbachtal, Waibstadt) die neue röm.-kath. Kirchengemeinde Kraichgau. Dafür brauchen wir ein neues Logo, das die neue Einheit ansprechend repräsentiert sowie die Vielfalt und die Gemeinsamkeiten der Kirchengemeinde betont.

Abgabetermin ist der 30. September 2024

per E-Mail an info@dekanat-kraichgau.de
oder an Kath. Dekanat Kraichgau,
Pfarrstraße 10, 74889 Sinsheim

Katholisch
Kirche
Leben.

Wichtig:

- Logo soll für die verschiedenen Anforderungsbereiche geeignet sein (Geschäftspapier, Printwerbung, Online, Plakate, usw.)
- Logo muss sowohl im Farb- als auch im Schwarz-Weiß-Druck und in Graustufen einsetzbar und auch als sehr kleine Abbildung noch erkennbar/lesbar sein
- Logoentwurf auf Papier (max. Größe DIN A 4) oder als elektronische Datei
- Teilnahmebedingungen unter www.dekanat-kraichgau.de

Für den Sieger-Entwurf gibt es zwei Eintrittskarten für das Kunstmuseum Frieder Burda in Baden-Baden (eigene Anreise) plus einen Gutschein für ein gemütliches Abendessen für zwei Personen.




Mach deinen Garten zum Paradies!

NABU.de/garten-newsletter

Typ 0-
Typ 0-



It's a Match!



Lydias Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Brigitte, die an Krebs erkrankt ist.

Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.

Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann:
blutspende.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ